

## **Aufruf zur Demonstration:**

# **Für die Rückkehr Gazales!**

**Samstag, 09. Februar 2008**

**Treffpunkt: 11 Uhr, Kreishaus Hildesheim,  
Bischof-Janssen-Straße 31**

**Abschlusskundgebung: ab 12 Uhr, Platz an der Lilie**

Wir protestieren mit dieser Demonstration gegen den behördlichen Umgang mit der Familie Siala/Salame, die durch eine Abschiebung vor drei Jahren auseinandergerissen wurde. Aus Anlass des dritten Jahrestages der Abschiebung von Gazale Salame rufen wir zur Demonstration für die Rückkehr von Gazale zu ihrer Familie nach Dingelbe im Landkreis Hildesheim auf.

Gazale Salame wurde, im dritten Monat schwanger, zusammen mit der anderthalbjährigen Tochter Schams am 10. Februar 2005 in die Türkei abgeschoben, während ihr Mann Ahmed Siala die beiden älteren Töchter in die Schule brachte. Seither ist die Familie zwangsweise getrennt. Gazale lebt zur Zeit mit den beiden jüngeren Kindern in einer Vorstadtsiedlung in Izmir. Sie leidet laut der Aussagen der behandelnden Ärzte unter schweren Depressionen. Die beiden älteren Töchter, die ohne ihre Mutter leben müssen, sind traumatisiert und müssen psychologisch betreut werden.

Ahmed Siala und seine Frau Gazale Salame haben in Deutschland die Schule durchlaufen. Sie sprechen fließend deutsch und wären längst eingebürgert, wenn die Ausländerbehörde ihnen nicht die Aufenthaltserlaubnis entzogen hätte. Die beiden älteren Kinder gehen hier zur Schule. Der Familienvater hat eine Arbeitsstelle als Geschäftsführer eines Schlachtbetriebs und kann seine Familie mit seinen Einkünften ernähren.

Ahmed Siala und Gazale Salame sind im Alter von sechs bzw. sieben Jahren mit ihren Eltern als arabisch-sprachige Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem Libanon geflohen und in Deutschland aufgewachsen. Man wirft ihnen vor, dass ihre Eltern bei der Einreise nicht gesagt haben, dass ihre Vorfahren möglicherweise aus der Türkei stammen, und dass sie als Flüchtlinge mit einem Anspruch auf die türkische Staatsbürgerschaft im Jahre 1990, also vor 18 Jahren, zu Unrecht ein Bleiberecht erhalten haben. Wie immer der Fall ausländerrechtlich zu bewerten ist - eine rechtskräftige Entscheidung im Verfahren Ahmed Siala steht immer noch aus - , für uns steht im Vordergrund, dass Ahmed Siala und Gazale Salame unschuldige, miderjährige Kinder waren, als sie mit ihren Familien nach Deutschland flohen, und fast ihr ganzes Leben in Deutschland verbracht haben. Eine Abschiebung der beiden nach zwanzigjährigem Aufenthalt ist unverhältnismäßig und unmenschlich, der Verweis auf die Möglichkeit eines gemeinsamen Lebens in der Türkei eine inakzeptable Forderung. Gazale und Ahmed gehören zu uns!

**Wir fordern die Behörden dazu auf, alle ihnen zu Gebote stehenden Mittel einzusetzen, um Gazale Salame und ihren beiden Kindern die Rückkehr aus der Türkei zu ihrer Familie nach Deutschland zu ermöglichen. Weiterhin fordern wir von den zuständigen Behörden, Ahmed Siala die 2001 entzogene Aufenthaltserlaubnis zu verlängern und damit die Grundlage für Gazale Salames Rückkehr zu schaffen.**